

Preiserhöhungen für alle Reisbesen und andere Strassenbesen sowie Holzstiele, gültig ab Januar 2022

Betrifft Artikel auf Seiten 13, 18 und 19 im Katalog:

- 58-31007 Reisbesen 5-Band
- 58-31009 Reisbesen 8-Band
- 58-31197 Reisbesen Robustica
- 58-32007 Industriebesen / Kapselbesen 5-Band
- 31008 Handreisbesen kurzer Stiel
- 58-33007 Kinderreisbesen langer Stiel
- 401101 Bambusbesen mit Stiel
- 401102 Bambusbesen ohne Stiel
- 401104 Hausplatzbesen RAPIDO
- 64-33007 Erikabesen
- 67-30007 Piassavabesen
- Alle Besenstiele aus Holz, roh, lackiert, zugespitzt

Sorghum (Reisstroh) wird in den Regionen Serbien, Ungarn und Rumänien angepflanzt. Die dortigen Bauern säen je länger je mehr andere Landwirtschaftsgüter zur Profitoptimierung aus. Deshalb ist die Ernte 2020 und 2021 tiefer ausgefallen als in den letzten Jahren. Diejenigen, die Sorghum noch anpflanzen, verlangen höhere Preise. Zudem werden die Reisstrohbesen grösstenteils in Handarbeit hergestellt, für das Schneiden, Binden und Nähen stehen Maschinen zur Verfügung. Die Löhne dieser Arbeiter werden angehoben und denjenigen anderer Südeuropäischen Ländern angepasst, um eine dauerhafte Abwanderung in andere Industrieproduktionen zu verhindern. Bei Artikel und Rohstoffen aus Übersee (Import in Schiffscontainern) sind die Transportkosten massiv angestiegen und verteuern insbesondere Bambusbesen und Piassavabesen.

Alle Handelsfirmen, Importeure und Händler werden von diesen Preisaufschlägen betroffen sein und müssen diese dem Endverbraucher weitergeben.

Deshalb müssen auch wir die Preise anpassen. Entnehmen Sie den folgenden Seiten die neuen Preise, gültig ab Januar 2022. Danke für Ihr Verständnis.